

KARST, HÖHLEN, NATUR- UND UMWELTSCHUTZ

Neue Initiativen für den Schutz von Höhlen und Karstgebieten in Frankreich

Neue Initiativen für den Schutz von Höhlen und Karstlandschaften in Frankreich hat die Fédération Française de Spéléologie gesetzt. Nachdem schon bei einer Tagung im August 1989 in La-Chapelle-en-Vercors (Drôme), die die Fédération gemeinsam mit dem französischen Staatssekretariat für Jugend und Sport veranstaltet hatte, Fragen des Natur- und Umweltschutzes in Karstgebieten erörtert worden waren, ist nun eine ausschließlich diesem Themenkreis gewidmete, umfangreiche Nummer der Zeitschrift „Spelunca“ erschienen¹⁾.

In diesem Heft werden nicht nur die Rechtsgrundlagen für einen gesetzlichen Schutz von Höhlen erörtert, sondern auch die fachlichen Grundlagen und die Notwendigkeit von Schutzmaßnahmen in Karstgebieten. Die Beispiele, an denen das Auftreten von Umweltproblemen in Karstlandschaften und deren Folgen gezeigt werden, sind beeindruckend.

Innerhalb der Fédération Française de Spéléologie besteht eine „Commission protection des cavernes et du karst“ (Kommission für Höhlen- und Karstschutz), die zur Zeit von Jean-Michel Rainaud geleitet wird. Diese Kommission sieht ihre Hauptaufgaben in der Anregung und Förderung von Bestrebungen und Maßnahmen zur Reinhaltung der Karstwässer („préservation des eaux“), zum Schutz der Höhlen („préservation des sites souterraines“) und zum Schutz der archäologischen, biologischen und mineralogischen Fundstellen im Karst und in den Höhlen („préservation des sites archéologiques, biologiques et minéralogiques“).

Der Dachverband der französischen Höhlenforscher hat damit den gleichen Schwerpunkt in den Vordergrund seiner Arbeit gestellt, den der Verband österreichischer Höhlenforscher beim Internationalen Symposium über Ökologie und Schutz alpiner Karstlandschaften in Bad Mitterndorf (Steiermark) im September 1988 diskutiert hat.

Dr. Hubert Trimmel (Wien)

Eine Resolution für einen grenzüberschreitenden Kalkalpen-Nationalpark in Salzburg

Die Internationale Alpenschutzkommissionen (CIPRA) hat sich anlässlich ihrer Jahresfachtagung in Großkirchheim (Kärnten) vom 28. bis 30. September 1989 mit der Funktion von Nationalparks in einem vernetzten System von Schutzgebieten befaßt. Dabei bestand bei den Tagungsteilnehmern Einigkeit über den Grundsatz, daß Gebiete gleicher Schutzwürdigkeit auch den gleichen Schutzstatus erhalten sollten.

¹⁾ Protection des cavernes et du milieu karstique. Fédération française de spéléologie. Spelunca, N. 35, Jul.–Sept. 1989. 100 pp.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Die Höhle](#)

Jahr/Year: 1990

Band/Volume: [041](#)

Autor(en)/Author(s): Trimmel Hubert

Artikel/Article: [Karst, Höhlen, Natur- und Umweltschutz - Neue Initiativen für den Schutz von Höhlen und Karstgebieten in Frankreich 17](#)